

"Dagegen" - Eine Schulgeschichte

Stolze 228 Jahre hatte Wellie eine Schule. Zunächst in dem Gebäude direkt neben der Kapelle und zwischen 1938-1979 im heutigen Feuerwehrhaus gegenüber dem Gasthof Freese. Der Name der Bushaltestelle deutet heute noch darauf hin.

(Haltestelle: Alte Schule)

Während der ganzen Jahre haben viele verschiedene Lehrer die Kinder unterrichtet und manchmal auch das Dorfleben geprägt. Dazu eine Geschichte des Lehrers und Kantors Christoph Battermann (1895-1924):

Dieser protestierte im Jahr 1895 gegen die Schweinemast und den Schweinelaufhof, der auf der Hofstelle Nr. 12 (heute Kalbreyer) betrieben wurde. Die Kapelle und das Schulgrundstück grenzen unmittelbar an die Hofstelle. Die Beschwerde wurde vom Landesratamt in Stolzenau abgelehnt. Ein Jahr später wurden durch die Jauchegrube und den Laufhof solche furchtbaren Dünste verbreitet, dass die Fenster der Schule zum Lüften nicht mehr geöffnet werden konnten. Es wurde wieder Beschwerde eingelegt und diesmal stattgegeben. Der Bauer baute einen 3-4m hohen Bretterzaun hinter das Schulhaus, um die schlechten Dünste fernzuhalten. Nun fehlte es die Schule an Licht und Luft. Es kam zur dritten Klage, die in Hannover vorgebracht wurde. 1899 wurde der Bauer aufgefordert Teile von dem Bretterzaun zu entfernen. Im Herbst 1901 wurde es umgesetzt und 81 Schulkinder hatten wieder freie Sicht.

(Quelle: Die Chronik von Wellie, Ralf Bemmann, S.259)



Schulfoto um 1906 mit Lehrer Battermann, Kapelle und Schule im Hintergrund

Mehr über die Schulgeschichte erfährst Du hier:



Der gleiche Standort heute.